

Pressemitteilung

14.06.2022

Bauernverband macht Weg für Vize-Präsidentin frei

Mitglieder beschließen Satzungsänderung

(DBV) Die Mitgliederversammlung des Deutschen Bauernverbandes hat heute mit großer Mehrheit eine Satzungsänderung beschlossen, die den Weg für die Zuwahl einer Vizepräsidentin in den Vorstand des Verbands freimacht. Diese Satzungsänderung gibt dem Vorstand die Möglichkeit, jeweils für die laufende Wahlperiode eine weitere voll stimm- und vertretungsberechtigte Vizepräsidentin zu kooptieren.

Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, freut sich über diesen wegweisenden Schritt: „Diese Weiterentwicklung stand auf der Prioritätenliste ganz oben. Für unserem Anspruch, jünger und weiblicher zu werden, haben wir jetzt eine erste wichtige Zielmarke erreicht. Wir brauchen dringend die Expertise der Unternehmerinnen auch bei unserer politischen Arbeit. Nun sind auch die Landesverbände gefordert, Unternehmerinnen stärker in die Verbandsarbeit und auch in die Verbandsführung einzubinden.“

Nach Eintragung der Satzungsänderung soll die Vorsitzende des neu eingerichteten DBV-Fachausschusses „Unternehmerinnen“, Susanne Schulze Bockeloh, Mitglied des DBV-Vorstandes und damit die erste Vize-Präsidentin des Deutschen Bauernverbandes werden.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern